



MEDIEN – INFORMATION

Oktober 2023

Polarlichter: Launenhafte Diven am Firmament Mit Weckruf nichts verpassen!

Im Sommer locken ewig lange Tage inmitten wilder Natur. Jetzt im Winter, wenn die Nächte länger und länger werden, ist die Hochsaison für Polarlichter – bis Ende März. Um in Alaskas Süden die gelb-orange-grün-hellbau-violetten Schleiertänze am Winterhimmel nicht zu verpassen, können Gäste die Aurora-Vorhersage beim Geophysikalischen Institut checken und sich zu einer Polarlicht-Tour aufmachen oder sich einen Weckruf im Hotel geben lassen (anchorage.net).



Alaska, der größte und nördlichste Bundesstaat der USA, hat die besten Logenplätze und die beste Bühne für die so genannte Aurora Borealis. Einer der begehrten Plätze zur Beobachtung dieser zauberhaften Farbshow ist das Eagle River Nature Center außerhalb von Anchorage. Doch Polarlichter sind launenhafte Diven, die ihre Bewunderer oft stunden- und tagelang schmoren lassen. Bis sie zu einem unvermuteten Zeitpunkt eine derartige Show am Himmel abziehen, dass Wartefrust sofort in atemlose Begeisterung umschlägt. Es ist ein mystischer Tanz farbig leuchtender Schleier, in denen man Figuren, Tiere oder Fabelwesen zu erkennen glaubt. Nicht selten zieht sich das Spektakel über Stunden hin.

Ideale Voraussetzung zur Beobachtung von Polarlichtern ist eine kalte, wolkenlose Nacht und ein Standort möglichst außerhalb der Stadt, damit die künstliche Beleuchtung nicht mit den Polarlichtern konkurriert. Viele Hotels in und um Anchorage bieten einen Weckruf an, sobald die Auroras am Himmel auftauchen. Das Polarlicht wird durch das Auftreffen geladener Teilchen auf die Erdatmosphäre hervorgerufen – der sogenannte Sonnenwind.



Wer bis zum Polarkreis möchte, wählt die Fahrt mit der Alaska Railroad. Die ein- bis mehrtägigen Touren (z. B. Winter Escape oder Aurora Package) zur Polarlicht-Beobachtung lassen sich mit Hundeschlitten-Exkursionen, Langlauf, Flightseeing oder einem Besuch der heißen Quellen kombinieren.

Weitere Infos und Reisetipps:

Visit Anchorage, Anchorage, AK 99501-2212, Tel. 001-907-257-2363, www.anchorage.net. Mehr zu den Angeboten der Alaska Railroad www.alaskarailroad.com.

Die Website des Geophysikalischen Instituts ist eine zuverlässigste Quelle zur Vorhersage zum Vorkommen von Polarlichtern (www.gi.alaska.edu/monitors/aurora-forecast). Eine organisierte Polarlichter-Tour kann über Visit Anchorage gebucht werden (www.anchorage.net/winter/things-to-do/northern-lights-viewing).

Zu Anchorage

Alaska – eine fast unberührte Natur für Einsamkeit suchende, abenteuerlustige und aktive Menschen. Ein Land, das fünfmal so groß ist wie Deutschland, allerdings nur rund 680.000 Einwohner zählt. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt (das ist Juneau), aber sie ist mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt Alaskas und, wenn man so will, die einzige echte Metropole. Sie feierte im Jahr 2015 ihren 100. Geburtstag und ist Ausgangspunkt für zahlreiche kleine und große Abenteuer. Dieses Jahr feiert die Alaska Railroad ihr 100-jähriges Bestehen. Der internationale Flughafen und der größte Wasserflughafen der Welt liegen nebeneinander am Stadtrand.

Anchorage / Lauingen, 27. Oktober 2023

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss
Albertus Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen
Tel. +49 9072 9227 50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild zum Download: Polarlicht über Anchorage

Foto: Jody O. Photos / Visit Anchorage

Weitere Bilddaten und Presseinfos zum Download finden Sie bitte im **PRESS ROOM**.